



Der „Sportlertreff Chez A“ vom TUS Appen bestach mit einem üppig geschmückten Wagen und viel Musik aus der Konserve.

# Ernte-Move bei Sonnenschein

**TRADITIONS-FEST** Appen feiert mit etwa 2000 Menschen / Großer Umzug / Landfrauen führen Trachtentänze vor

**APPEN** Die Appener haben offensichtlich einen guten Draht zu Petrus. Der Wettergott war ihnen beim großen zwölften Ernte-Move gestern wie schon in den vergangenen Jahren äußerst wohlgesonnen und ließ die Sonne mit all ihrer letzten sommerlichen Kraft auf das bunte Spektakel im Dorf und auf dem Almthof scheinen. Umzugswagen, Erntedank-Altar, Bühnenprogramm – alles leuchtete in den schönsten Farben und die etwa 2000 Menschen genossen die warmen Strahlen, die fantasti-

schen Eindrücke und die wunderbare Stimmung.

Vor der farbenfrohen Kulisse des reich geschmückten Altars machten Appens Pastor Frank Schüler, Stefan Krüger von der Neuapostolischen Kirche und Jutta Marx von der Katholischen Kirche in Pinneberg in einem sehr lebendigen ökumenischen Gottesdienst deutlich, dass Essen und Trinken nicht selbstverständlich seien und die Dankbarkeit dafür und für viele andere Annehmlichkeiten unseres Lebens nicht abhandeln kommen dürfe. Als weltlicher Redner sprach Landwirt und Kaufmann Horst Ermeling und ging dabei auch auf die heutigen Probleme zwischen Bauern und Politik ein. Den musikalischen Part übernahm der Gospelchor Voice & Spirit. Die Kollekte ging an „Brot für die Welt“.

Schon vor dem Gottesdienst warteten viele Appener an den Straßenrändern und in ihren extra für das Erntedankfest herausge-

putzten Vorgärten auf den zwei Kilometer langen, am Hasenkamp gestarteten und zum Almthof laufenden Umzug. Mit Beifall verfolgten sie die liebevoll dekorierten Erntedankfestwagen, freuten sich über den üppigen Bonbonregen und die schmissige Musik der Spielmannszüge aus Appen und Pinneberg.

Fast zwei Stunden lang kutschierten und marschierten Vereine, Firmen, Familien und andere Gruppen an den Zaungästen vorbei. Sie präsentierten 33 fantasievolle Bilder mit Pferden, Fahrrädern, Bollerwagen, Trecker- und Pkw-Gespanssen, historischen Treckern, einem Mähdrescher, Golf-Caddys, wanderndem Gesinde und vielem mehr. Mittendrin die Organisatoren des Festes, der Appener Kirchen-Männerstammtisch, mit der großen Erntekrone auf dem Anhänger. Sie wurde später von den Landfrauen aus Pinneberg und Umgebung am Altar überreicht.



Den ökumenischen Gottesdienst gestaltete Appens Pastor Frank Schüler (Zweiter von links) gemeinsam mit Jutta Marx von der Katholischen Kirche und Stefan Krüger von der Neuapostolischen Kirche (rechts) in Pinneberg sowie dem weltlichen Redner Horst Ermeling, Landwirt und Kaufmann aus Uetersen. HINZ-HASS

Auch nach dem Gottesdienst gehörte die Bühne eine Zeit lang den Landfrauen. Sie führten Trachtentänze vor und erhielten ebenso viel Applaus wie die kleinen ChorKids der Appener Kirchengemeinde für ihren Auftritt. Für beste Stimmung sorgten die Musiker von der

Tangstedter Gruppe „Takt Art“ mit Rock und Pop. Familie Pein vom Almthof hatte für Kinder eine bäuerliche Erlebniswelt mit Tieren, Spiel und Spaß parat. Zur Ab- rundung eines schönen Erntedanksonntags wurden die Besucher mit allerlei.

Waltraut Hinz-Hass



Die Landfrauen aus Pinneberg und Umgebung überreichten die Erntekrone und trugen mit Trachtentänzen zum Bühnenprogramm bei.